

08.11.2023

Kleine Anfrage 2851

der Abgeordneten Dr. Werner Pfeil FDP

Besetzung offener Staatsanwaltschaftsstellen für Berufsanfänger

Das Justizministerium sieht sich drängender Probleme ausgesetzt, denn die Funktionsfähigkeit der Justiz in Nordrhein-Westfalen, insbesondere der Staatsanwaltschaften, ist an ihre Grenzen gelangt. Zum Stichtag Ende März gab es allein in Nordrhein-Westfalen 226.000 unerledigte Ermittlungsverfahren. Damit ist die Zahl der offenen Verfahren binnen zwei Jahren um 34 Prozent gestiegen.¹ Und dieser schlimme Trend unerledigter Ermittlungsverfahren setzt sich weiter fort, denn die Staatsanwaltschaften in Nordrhein-Westfalen schieben bis Ende September 2023 bereits mehr als 260.000 unerledigte Fälle vor sich her – eine Steigerung von mehr als 10 Prozent innerhalb von nur fünf Monaten.²

Das Justizministerium teilt mit, dass Ende Juli 2023 121 Stellen für Staatsanwälte unbesetzt seien.³ Das verwundert, denn geeignete Bewerber sollten allein vor dem Hintergrund gesunkener Anforderungen an die Examensnoten ausreichend vorhanden sein.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Stellen für Staatsanwälte als Berufseinsteiger sind derzeit bei den Staatsanwaltschaften in Nordrhein-Westfalen unbesetzt? (Bitte je Generalstaatsanwaltschaft auflühren).
2. Wie lange ist die durchschnittliche Verfahrensdauer von der Bewerbung bis zur Einstellung eines Staatsanwalts als Berufsanfänger? (Bitte je Generalstaatsanwaltschaft auflühren).
3. Wie viele nach den Examensnoten geeignete Bewerber haben sich im Jahre 2023 auf die offenen Stellen eines Staatsanwalts als Berufsanfänger beworben und wie viele dieser Bewerber wurden tatsächlich eingestellt? (Bitte je Generalstaatsanwaltschaft auflühren).

¹ <https://www.lto.de/recht/justiz/j/staatsanwaltschaft-nrw-personalmangel-demografischer-wandel-arbeitsbelastung-unbesetzte-stellen/>

² Richterbund: Unerledigte Strafverfahren auf Rekordhoch Stand: 01.10.2023, abrufbar: <https://www.tagesschau.de/inland/regional/badenwuerttemberg/swr-richterbund-unerledigte-strafverfahren-auf-rekordhoch-100.html>

³ <https://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/richter-staatsanwaelte-ueberlastung-100.html>

4. Sollte es gemäß Frage 3 ausreichend nach den Examensnoten geeignete Bewerber gegeben haben, warum sind diese nicht eingestellt worden, sodass Stellen weiterhin unbesetzt sind? (Bitte je Generalstaatsanwaltschaft auflühren).
5. Welche Maßnahmen plant das Justizministerium, um die 121 unbesetzten Stellen umgehend zu besetzen?

Dr. Werner Pfeil